

• • Nun aber glauben vnd lehren bey derseits Evangelische vom H.  
 • • Abendmahl / was obstehet / einhelliglich.

• • Derentwegen seynd sie in der Lehr vom H. Hochwürdigem Abend-  
 • • mal in demjenigen einig / so von demselben zur Seligkeit zu wissen  
 • • vnd zu glauben nötig ist.

Der erste Satz dieser Schlußrede erscheint daher wahr vnd rich-  
 tig zu seyn / weil darinnen alle das namhaftig gemacht wird / dar-  
 innen das Abendmal des H. JESU bestehet; Als 1. Die äußerliche  
 sichtbare Zeichen / Brot vnd Wein / vnd deren ausspendung / aus-  
 theilung vnd niessung. 2. Die innerliche / Himmlische / verheißene  
 Güter / nemlich der Leib vnd Blut des H. JESU Christi / vnd de-  
 ren Gegenwart. 3. Wiedann auch deroselben Geistliche niessung /  
 so mit wahrem Glauben geschieht / in welcher Geistlichen niessung  
 sonderlich die Seligkeit bestehet; daß also / wer dieses vom Nacht-  
 mahl weiß vnd glaubt / derselbe alles dasjenige darvon weiß vnd  
 glaubt / so von demselben zur Seligkeit zu wissen vonnöthen ist.

Der ander Satz ist aus beyderseits Evangelischen ihren Con-  
 fessionibus vnd Glaubensbekännnissen offenbahr / als darinnen  
 obgemelte Stücke vnd Puncten vom Abendmal einhellig gelehrt /  
 vnd öffentlich bezeugt werden.

Folget derentwegen obgesetzter Schluß nothwendig / daß vom  
 H. Hochwürdigem Abendmal beyderseits Evangelische in demjeni-  
 gen einig seyen / so von demselben zur Seligkeit zu wissen vnd zu glau-  
 ben nötig ist.

## C A P. 17.

**Widerlegung deses / so Gegentheil wi-  
 der vorigen vnsern Beweis vom Abendmal des  
 H. JESU / vnd in specie wegen des Sacramentli-  
 chen essens vorbringt.**



S antwortet weder Ehr D. Mentzer, noch  
 Ehr Zuckerman sein unterschiedlich / deutlich vnd  
 verständlich auff vorgesetzten vnsern Beweis; Son-  
 dern bringe confuse vnd verwirrt / ohn einige richtige  
 ordnung